

Bad Sooden-Allendorf

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	8.367	Verwaltung			
Ortsteile	9	98,5	Mitarbeiter zuzügl.	21,5	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	300	km	eigenes Straßennetz	52	
GrdSt B	300	2	Kindergärten mit	150	Plätzen
GwSt	340	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	33,7	0	Stadthalle	9	Bürgerhäuser
Schulumlage	22,8	1	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Strom, Wasser, Abwasser, Gebäudebewirtschaftung	1	Sporthallen	8	Sportplätze
Eigengesellschaft für	Betrieb WerratalTherme				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ nein nein nein fiktiver Haushaltsausgleich ² nein nein nein Haushaltssicherungskonzept ³ ja ja ja Freie Spitze ⁴ nein nein nein Liquiditätsprobleme ⁵ ja ja ja					
Ordentliche Erträge	50 bis 55					10.925	11.519	10.682						
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					13.443	15.846	18.391						
Verwaltungsergebnis						-2.517	-4.327	-7.709						
Finanzerträge	56,57					97	37	13						
Finanzaufwendungen	77					2.094	2.751	2.861						
Finanzergebnis						-1.997	-2.714	-2.848						
Ordentliches Ergebnis						-4.514	-7.041	-10.557						
pro Kopf						-528	-837	-1.262						
außerordentliche Erträge	59					26	25	15						
außerordentliche Aufwendungen	79					26	25	15						
Außerordentliches Ergebnis						0	0	0						
Jahresergebnis						-4.514	-7.041	-10.557						

Jahr	Verwaltungsergebnis	Finanzergebnis	Außer-ordentliches Ergebnis	Jahres-ergebnis
2004	0	0	0	0
2005	0	0	0	0
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	0
2008	-2.517	-1.997	0	-4.514
2009	-4.327	-2.714	0	-7.041
2010	-7.709	-2.848	0	-10.557

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

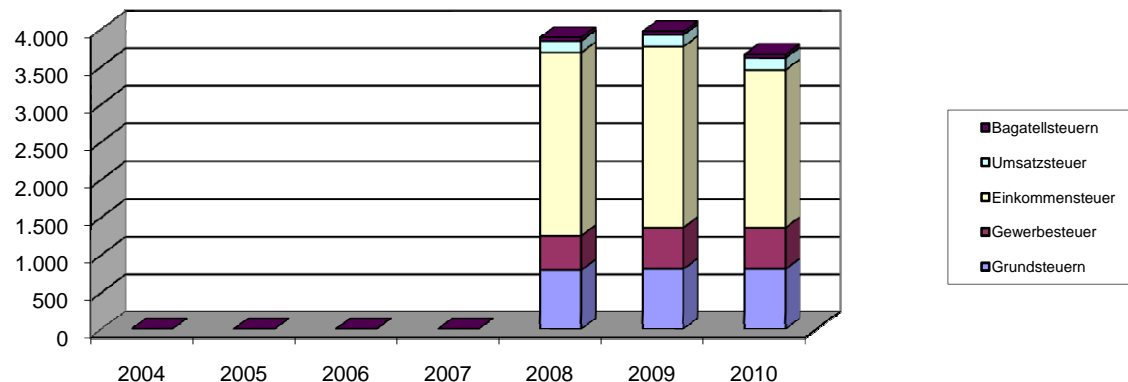
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss								
aus Verwaltungstätigkeit	9					-5.583	-6.602	-10.343
aus Investitionstätigkeit	15					-2.803	-1.307	-1.019
aus Finanzierungstätigkeit	18					6.099	6.611	11.362
Cash-Flow						-2.287	-1.298	0
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	-2.287	-3.585
Finanzmittelbestand 31.12.						-2.287	-3.585	-3.585

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					10.925	11.519	10.682				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	5,4%	-7,3%	Steuerquote ¹	35,6%	34,5%	34,3%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					286	349	332	Zuwendungsquote ²	41,9%	42,0%	40,0%
Anteil an ordentlichen Erträgen						2,6%	3,0%	3,1%	Gemeinschaftsteuerquote ³	66,4%	64,4%	61,5%
Erträge aus Zuweisungen	54					4.574	4.840	4.277	Gewerbsteuerquote ⁴	11,8%	13,9%	15,0%
davon vom Land	5401					3.605	3.836	3.263	Bagatellsteuerquote ⁵	1,3%	1,2%	1,3%
Steuereinnahmen	55					3.891	3.970	3.663				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	2,0%	-7,7%				
pro Kopf						455 €	472 €	438 €				
Einkommensteuer	5500					2.429	2.401	2.093				
Anteil an Steuereinnahmen						62,4%	60,5%	57,1%				
Umsatzsteuer	5504					154	158	158				
Anteil an Steuereinnahmen						4,0%	4,0%	4,3%				
Grundsteuer A	5551					45	46	46				
Anteil an Steuereinnahmen						1,2%	1,2%	1,3%				
Grundsteuer B	5552					756	770	770				
Anteil an Steuereinnahmen						19,4%	19,4%	21,0%				
Gewerbsteuer	5553					458	550	550				
Anteil an ordentl. Erträgen						4,2%	4,8%	5,1%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	20,1%	0,0%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					286	344	466				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	20,1%	35,4%				
pro Kopf						33 €	41 €	56 €				
Spielapparatsteuer	555912					20	17	17				
Hundsteuer	555920					29	29	29				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					8.555	8.409	8.367				
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78						13.443	15.846	18.391	Personalaufwandsquote ¹	27,7%	26,7%	22,5%
jährl. Veränderung							#DIV/0!	17,9%	16,1%	Personalintensität ²	#DIV/0!	68,93	69,73
für Personal	62,63,64,65						3.726	4.237	4.145	Konsumaufwandsquote ³	70%	72%	79%
davon für Versorgung	644-646						318	662	532	Sach- und Dienstleistgsintensität ⁴	16,0%	16,6%	14,6%
pro Kopf							436 €	504 €	495 €	Zinslastquote ⁵	15,6%	17,4%	15,6%
Personalbestand Kernhaushalt								99,50	98,50	Zinsdeckungsquote ⁶	19,2%	23,9%	26,8%
für Personal der Eigenbetriebe							1.068	1.118	1.089	Abschreibungsintensität ⁷	0,2%	5,5%	4,4%
Personalbestand Eigenbetriebe								22,50	21,50				
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe							4.794	5.355	5.233				
pro Kopf							560 €	637 €	625 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	122,00	120,00				
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69						2.145	2.637	2.692				
für Abschreibungen	66						31	866	810				
für Steuern	70,73,74						4.089	4.349	3.890				
davon GwSt-Umlage	738010						172	206	84				
davon Umlage an Gemeinden	7354						3.917	4.143	3.806				
für Zuweisungen	71						1.560	1.746	1.991				
für Transferleistungen	72						10	25	21				
für Zinsen	77						2.094	2.751	2.861				
Konsumaufwendungen *							9.556	12.237	12.498				
pro Kopf							1.117 €	1.455 €	1.494 €				

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~4.000	~2.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000
2009	~4.500	~2.500	~1.500	~1.500	~1.500	~1.500	~1.500
2010	~4.500	~2.500	~1.500	~1.500	~1.500	~1.500	~1.500

Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					8.555	8.409	8.367	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO									
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					35.991	42.464	54.048	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					35.617	42.123	53.740	EB	Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem.	gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges.	gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
					1.050	135	1.650	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					37.041	42.599	55.698	ha	Hektar
pro Kopf					4.329,76	5.065,84	6.656,88	HH	Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO									
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	inkl.	inklusive
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	jährl.	jährlich
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	km	Kilometer
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	lfr.	langfristig
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	Leistg.	Leistungen
2. Rückstellungen (Summe)					2.142	2.125	2.079	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
pro Kopf					250,43	252,75	248,46	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO									
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	ord.	ordentliche
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Personalaufw.	Personalaufwand
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	Unternehm.	Unternehmen
								verbd.	verbundene
								wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich